Workshop „Klimawandel? Nicht mein Problem!
Warum Klima, Energie und Mobilität trotzdem deinen Alltag bestimmen werden!“

Gruppe 1 - Alternative Mobilität

Batterie, Wasserstoff oder E-Fuels – womit kommen wir sinnvoll voran?

Euer Auftrag: Baut das fischertechnik H2 Fuel Cell Car! Recherchiert und vergleicht anschließend batterieelektrische PKW, Wasserstoff- PKW mit Brennstoffzelle und PKW mit flüssigen E-Fuels im Verbrennungsmotor.

Euer Zeitplan

- **09:30–ca. 09:50** Gemeinsam bauen, Anleitung lesen und Betrieb vorbereiten.
- **Ab ca. 09:50** Gemeinsamer Recherchestart und Aufgabenverteilung.
- **Bis 10:35** Recherche; Modell nach Freigabe testen und Beobachtungen notieren.
- **10:35–11:00** Ergebnisse vergleichen und Präsentation vorbereiten.

Teil 1 Bauen und verstehen

Baut nach der Originalanleitung. Lasst Anschlüsse und Aufbau vor dem Betrieb von der Betreuung prüfen. Überlegt: Woher kommt die Energie? Welche Funktion haben Elektrolyse, Wasserstoffspeicher, Brennstoffzelle und Elektromotor? Zeichnet die Energiekette auf Seite 2.

Für den Betrieb ausschließlich destilliertes Wasser und das vorgesehene 3-V-Netzgerät verwenden. Keine eigenen Umbauten.

Beobachtet einen freigegebenen Fahrversuch: Was passiert mit dem gespeicherten Gas? Was klappt, was nicht? Falls der Aufbau länger dauert, teilt euch auf und startet die Recherche trotzdem und stimmt weitere Arbeiten mit der Betreuung ab.

Teil 2 Drei Technologien im Vergleich

Teilt euch in drei Rechercheteams auf: **Batterie-Elektroauto**, **Wasserstoff/Brennstoffzelle** und **E-Fuels/Verbrennungsmotor**. Jedes Team bearbeitet dieselben Fragen:

• Wie gelangt die Energie vom Strom bis zu den Rädern? Wo entstehen Verluste?

• Wovon hängt die Klimabilanz ab? Betrachtet Herstellung, Energiebereitstellung und Betrieb.

• Welche Vor- und Nachteile gibt es bei z. B. beim Laden/Tanken, bei der Infrastruktur oder im Alltag?

• Für welchen Einsatz könnte die Technik passen?

Workshop „Klimawandel? Nicht mein Problem! Warum Klima, Energie und Mobilität trotzdem deinen Alltag bestimmen werden!“

Gruppe 2 - E-Mobilität im Praxistest

Was sagen Menschen, die tatsächlich elektrisch fahren?

Euer Auftrag: Befragt mehrere E-Auto-Fahrer:innen online. Hört offen zu, vergleicht ihre Erfahrungen und bildet euch ein begründetes Urteil. Ihr untersucht persönliche Erfahrungen – keine repräsentative Stichprobe.

Euer Zeitplan und eure Aufgaben

- **09:30** Online-Einführung durch externe BetreuerIn, Technikcheck und Rollenverteilung
- **danach bis ca. 10:30** Interviews gemäß den vereinbarten Terminen, etwa 5 bis 10 Minuten pro Person; plant kurze Wechsel- und Notizzeiten ein.
- **10:30–11:00** Aussagen vergleichen, zusammenfassen und Präsentation vorbereiten.

Euer Interviewleitfaden

1. Vorstellung und Einstieg (ca. 2 min)

- „Stell dich bitte kurz vor: Wie heißt du, seit wann fährst du elektrisch und welches E-Auto fährst du heute?“
- „Was war dein erstes E-Auto – und warum hast du dich damals dafür entschieden?“

2. Sorgen am Anfang (ca. 2 min)

- „Wenn du an den Anfang zurückdenkst: Hattest du Sorgen oder Bedenken, bevor du auf ein E-Auto umgestiegen bist?“
- Mögliche Nachfrage: „Und wie hat sich das im Alltag entwickelt?“

3. Die persönliche Geschichte (ca. 2 min)

- „Was war deine lustigste oder ungewöhnlichste Erfahrung mit deinem E-Auto?“
- Falls nötig: „Vielleicht beim Laden, auf einer Reise oder im Gespräch mit anderen?“

4. Überraschungen im Alltag (ca. 2 min)

- „Was hat dich am elektrischen Fahren am meisten überrascht – positiv oder negativ?“
- Mögliche Nachfrage: „Gibt es etwas, das dich heute noch nervt?“

5. Abschluss (ca. 1 min)

- „Was würdest du jemandem mitgeben, der gerade überlegt, auf ein E-Auto umzusteigen?“

Vorbereitung und Einleitung:

Stellt sicher, dass immer nur 1 Person direkt vorm Rechner sitzt und diese gut verständlich ist. Nach jeder Frage, schaltet bitte das Mikro wieder aus, damit wir keine Störgeräusche haben. Nach jedem Interview könnt ihr wechseln, so kommt jede/r zum Zug. Die anderen dokumentieren/protokollieren das Gespräch.

Stellt euch zu Beginn des Interviews kurz vor und erklärt den Rahmen des Gesprächs z. B. „Wir sind SchülerInnen des <SCHULE> und beschäftigen uns im Rahmen eines Workshops mit E-Mobilität. Dazu würden wir gerne Ihre Erfahrungen kennenlernen. Das Gespräch dauert ca. 5 bis 10 min und wir haben einen kurzen Interviewleitfaden vorbereitet. Wir würden das Gespräch gerne aufzeichnen und dann auch als Podcast online stellen. Wenn das für Sie nicht ok ist, dann beenden wir natürlich an der Stelle die Aufzeichnung. Beim Interview wären wir gerne per Du. Ist das in Ordnung?“

Die Aufzeichnung wird von eurem/eurer Online-BetreuerIn durchgeführt.

Eure GesprächspartnerInnen:

- 09:30 bis 09:45
- 09:45 bis 10:00
- 10:00 bis 10:15
- 10:15 bis 10:30

Betreuung: …

Link zum Onlinemeeting: